

Coronavirus:

Kernfunktionen der Ver- und Entsorgung in Nordrhein-Westfalen müssen gesichert werden

- **Operative Abläufe werden von Krisenstab gebündelt**

Duisburg, 13. März 2020 - Seit dem 11. März 2020 wird die Verbreitung des Covid-19 Virus von der Weltgesundheitsorganisation als Kontinent übergreifende Pandemie eingestuft. Der Krisenstab des Duisburger Hafens hat auf die aktuelle Verschärfung der Corona-Krise mit einer Reihe von vorbeugenden Maßnahmen reagiert, die in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Robert Koch Institutes und den Behörden ergriffen wurden.

Die operativen Abläufe des Duisburger Hafens sind von den Einschränkungen durch die Hygiene- und Gesundheitsmaßnahmen ebenso wie andere Unternehmen betroffen.

„Der Krisenstab bündelt in dieser angespannten Lage die Anforderungen und Aufgaben aus allen Bereichen des Unternehmens, um die Beeinträchtigung der Ver- und Entsorgungsfunktionen des Hafens für ganz Nordrhein-Westfalen so gering wie möglich zu halten“, betont der Vorsitzende des Vorstands der Duisburger Hafen AG Erich Staake. Entscheidend für den Erhalt der Kernfunktionen des Hafens sei die personelle Absicherung“, so Staake weiter.

Deshalb gilt dem gesundheitlichen Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die erste Priorität des Krisenstabes: Die Belegschaft wird regelmäßig über die aktuelle Situation und Empfehlungen informiert, welche Behörden und Robert Koch Institut zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Bevölkerung veröffentlichen.

Bisher keine bestätigten Infektionsfälle

Aktuell gibt es keine bestätigten Covid-19-Infektionsfälle bei der duisport-Gruppe.

Die wichtigsten Krisenstabmaßnahmen im Überblick:

Klare Prozesse und Notfallpläne

PRESSEINFORMATION PRESS RELEASE

Duisburger Hafen AG

Hafennummer / Port Number 3650

Alte Ruhrorter Straße 42 – 52
47119 Duisburg
Tel +49 203 803-0
Fax +49 203 803-4232
www.duisport.de
mail@duisport.de

Ansprechpartner

Contact Person
Viktoria Orosz
Tel +49 203 803-4465
Fax +49 203 803-4409
presse@duisport.de

Der Krisenstab hat verbindliche Prozesse mit allen Geschäftsbereichen der duisport-Gruppe definiert, die bei eventuellen Beeinträchtigungen des Geschäftsbetriebes sofortige Notfallpläne auslösen, um die Auswirkungen auf die Ver- und Entsorgung zu minimieren.

Identische Hygienevorschriften für alle

Externe Partner werden vom Krisenstab ebenfalls informiert, sich bei der An- und Ablieferung von Waren an die vorbeugenden Gesundheitsmaßnahmen des Duisburger Hafens zu halten.

Geschäftsreisen reduziert

Geschäftsreisen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gesamten duisport-Gruppe werden bis auf Weiteres auf das Nötigste beschränkt.

Hinweis für Medienvertreter

Mit Verbreitung des Coronavirus hat sich die Nachrichtenlage ebenfalls dynamisch entwickelt. Gern halten wir Sie über die Auswirkungen des Covid-19 Virus auf die logistischen Prozesse im Duisburger Hafen informiert.

Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass wir aus gegebenem Anlass **keine Drehanfragen oder persönliche Interviews** auf unserem Gelände genehmigen können. Für schriftliche Anfragen stehen wir selbstverständlich unter presse@duisport.de zur Verfügung.

PRESSEINFORMATION PRESS RELEASE

Duisburger Hafen AG

Hafennummer / Port Number 3650
Alte Ruhrorter Straße 42 – 52
47119 Duisburg
Tel +49 203 803-0
Fax +49 203 803-4232
www.duisport.de
mail@duisport.de

Ansprechpartner

Contact Person
Viktoria Orosz
Tel +49 203 803-4465
Fax +49 203 803-4409
presse@duisport.de

Die **Duisburger Hafen AG** ist die Eigentums- und Managementgesellschaft des Duisburger Hafens, des größten Binnenhafens der Welt. Die **duisport-Gruppe** bietet für den Hafen- und Logistikstandort Full Service-Pakete in den Bereichen Infra- und Suprastruktur inkl. Ansiedlungsmanagement. Darüber hinaus erbringen die Tochtergesellschaften logistische Dienstleistungen wie beispielsweise den Aufbau und die Optimierung von Transport- und Logistikketten, Gebäudemanagement, Kontrakt- und Verpackungslogistik.
www.duisport.de